

Kompetenzraster zum Fachbereich “Fächerübergreifendes Arbeiten”

Idee, Struktur und Verwendung

Idee

“Fächerübergreifendes Arbeiten” ist ein neuer Fachbereich. Die Ziele und Inhalte werden übergreifend vermittelt und somit in alle andern Fachbereiche integriert. Dies bedingt in der Zusammenarbeit unter Lehrpersonen einiges an Absprachen. Zur Erleichterung wurden deshalb Kompetenzraster zu den beiden Teilbereichen “Lernen und arbeiten” und “ICT im Unterricht” entwickelt.

Die Kompetenzraster sind Hilfen zur persönlichen Standortbestimmung der Lernenden. Sie können zur Ergänzung eines persönlichen Portfolios verwendet werden und geben Auskunft über den eigenen Lernstand im jeweiligen Bereich. Im Kompetenzraster wird somit die persönliche Geschichte des eigenen fächerübergreifenden Lernens dokumentiert. Die Kompetenzbeschreibungen orientieren sich an den Lernzielen des Lehrplans. Die definierten Richt- und Grobziele im Lehrplan bleiben verbindlich.

Struktur

Jeder Kompetenzraster ist in drei Anwendungsbereiche mit verschiedenen Niveaus aufgeteilt:

- Elementare Anwendung (A1, A2)
- selbständige Anwendung (B1, B2, B3)
- kompetente Anwendung (C1, C2).

Mit dieser Aufteilung lassen sich die Lernfortschritte sehr fein abgestuft darstellen.

Die Progression und Abstufung der einzelnen Niveaus sind nicht einer Klasse oder Stufe der Primarschule zugeordnet. Die kompetente Anwendung (C2) entspricht den Zielen, die die Lernenden am Ende der 6. Klasse erreicht haben sollen.

Verwendung

Die beiden Kompetenzraster geben einen Einblick über den persönlichen Verlauf des Lernstands jedes Lernenden. Die Kompetenzen beginnen immer mit “Ich kann ...”. Somit können die Raster von den Lernenden persönlich verwendet werden. Die Lehrpersonen begleiten die Lernenden bei ihrer periodischen, persönlichen Einschätzung. Sie besprechen die Fähigkeiten, Fertigkeiten und erworbenen Kompetenzen regelmässig mit den Lernende. Diese führen im Anschluss den Kompetenzraster nach.

Die Verwendung der Kompetenzraster ist freiwillig und versteht sich als Angebot im Sinne der Selbstkompetenz.